

Medieninformation

Ihr Ansprechpartner:

Media Relations – Europe

Jens Kurth

Tel.: +49 (0)171 9967266

E-Mail: Jens.Kurth@celanese.com

- DEUTSCHE KURZVERSION -
Übersetzt auf Basis der englisch-
sprachigen Originalversion vom
27.04.2020

Celanese Corporation berichtet Ergebnisse für das erste Quartal 2020: robuster Cashflow und eine solide Bilanz trotz Auswirkungen der Covid-19 Pandemie

Dallas, 27. April 2020. Die Celanese Corporation (NYSE: CE) hat für das erste Quartal 2020 ein verwässertes GAAP-Ergebnis von 1,88 US\$ je Aktie und ein bereinigtes Ergebnis von 2,29 US\$ je Aktie berichtet. Der Quartalsumsatz betrug 1,5 Milliarden US\$. Trotz des COVID-19-bedingten weiteren Rückgangs der bereits schwachen Nachfrage in China nach dem chinesischen Neujahrsfest erzielte das Unternehmen dank der robusten Geschäftsmodelle der Segmente Engineered Materials und Acetyl Chain sowie der anhaltenden Stabilität im Segment Acetate Tow ein höheres Betriebsergebnis und bereinigtes EBIT als im Vorquartal. Celanese erwirtschaftete einen soliden operativen Cashflow von 259 Millionen US\$ und einen freien Cashflow von 135 Millionen US\$. Das Unternehmen bleibt dank seiner nach wie vor hohen Liquidität und soliden Bilanz finanziell sehr flexibel. Celanese hat strukturelle Maßnahmen zur Kostensenkung und Kapitalherabsetzung erarbeitet und umgesetzt und nutzt seine Liquidität diszipliniert, was dem Wachstum nach der aktuellen Krise zugutekommen wird.

„Für uns zählte schon immer das konkrete Handeln, was im aktuellen Umfeld besonders wichtig ist. Ich bin stolz auf die hohe Motivation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit. Sie haben es möglich gemacht, dass wir in diesen außergewöhnlichen Zeiten solide Erstquartalsergebnisse vorlegen. Wir erwarten, dass die schwächere Verbrauchernachfrage seit der zweiten Hälfte des ersten Quartals, vor allem in den westlichen Ländern, sukzessive Auswirkungen auf die Wertschöpfungsketten haben wird und dies die Nachfrage nach unseren Produkten im zweiten Quartal stärker dämpft. Wir konzentrieren uns daher weiter auf die Faktoren, die wir kontrollieren können, und setzen auf weitere Maßnahmen, um bei unerwartet schwacher Nachfrage unseren Cashflow zu maximieren und uns für eine Erholung aufzustellen“, sagte Lori Ryerkerk, Chairman und Chief Executive Officer von Celanese.

Finanzergebnisse im Überblick

	Quartalsergebnisse		
	1. Quartal 2020	4. Quartal 2019	1. Quartal 2019
	(ungeprüft)		
	(in Mio. US\$, außer Angaben pro Aktie)		
Umsatzerlöse			
Engineered Materials	563	539	663
Acetate Tow	129	148	166
Acetyl Chain	799	771	889
Intersegmentäre Eliminierungen	-31	-26	-31
Gesamt	1.460	1.432	1.687

	Quartalsergebnisse		
	1. Quartal 2020	4. Quartal 2019	1. Quartal 2019
	(ungeprüft)		
	(in Mio. US\$, außer Angaben pro Aktie)		
Betriebsergebnis			
Engineered Materials	102	88	144
Acetate Tow	27	22	40
Acetyl Chain	135	108	202
Sonstige Aktivitäten	-70	-150	-66
Gesamt	194	68	320

	Quartalsergebnisse		
	1. Quartal	4. Quartal	1. Quartal
	2020	2019	2019
	(ungeprüft)		
	(in Mio. US\$, außer Angaben pro Aktie)		
Periodenergebnis	220	45	338
Bereinigtes EBIT⁽¹⁾			
Engineered Materials	165	136	183
Acetate Tow	67	54	72
Acetyl Chain	139	144	203
Sonstige Aktivitäten	-29	-31	-37
Gesamt	342	303	421
Beteiligungs- und Dividendenerträge, sonstige Erträge (Aufwendungen)			
Engineered Materials	53	45	46
Acetate Tow	37	24	32
Operatives EBITDA⁽¹⁾	425	387	502
Verwässertes Ergebnis pro Aktie – aus fortzuführenden Aktivitäten	\$1,88	\$0,35	\$2,64
Verwässertes Ergebnis pro Aktie – gesamt	\$1,82	\$0,36	\$2,63
Bereinigtes Ergebnis pro Aktie ⁽¹⁾	\$2,29	\$1,99	\$2,62
Mittelzufluss / (-abfluss) aus Investitionstätigkeit	-128	-168	-177
Mittelzufluss / (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit	-16	-199	-130
Mittelzufluss / (-abfluss) aus Geschäftstätigkeit	259	326	307
Free Cashflow ⁽¹⁾	135	179	224

⁽¹⁾ Nicht auf US-GAAP basierend

Das erste Quartal 2020 im Überblick:

- Abschluss der angekündigten Übernahme des Geschäfts mit redispergierbaren Polymerpulvern (Markenname Elotex) von Nouryon. Diese Produktlinie ergänzt die Derivatisierungsstrategie des Segments Acetyl Chain.
- Verschiebung des Zeitrahmens für die Neuausrichtung des Essigsäure-Produktionsnetzwerks des Segments Acetyl Chain und die damit verbundene Kapazitätserweiterung in Clear Lake. Die technischen Arbeiten werden jetzt voraussichtlich 2023 abgeschlossen.
- Abschluss bilateraler befristeter US-Dollar-Kreditfazilitäten über insgesamt 300 Millionen US\$ mit einem Zinssatz von LIBOR plus 85 Basispunkte.
- Abschluss von Aktienrückkäufen mit einem Volumen von 150 Millionen US\$.
- Erreichung des Ziels für die Kommerzialisierung von Entwicklungsprojekten im Segment Engineered Materials trotz der Reise- und Kooperationsbeschränkungen mit Kunden während des größten Teils des ersten Quartals. Darunter waren Projekte in den Bereichen Elektrofahrzeuge, 5G-Infrastruktur und Mobilgeräte.
- Unterstützung vieler Kunden beim Umstieg auf Produkte zur COVID-19-Bekämpfung. Unter anderem kamen folgende Celanese Anwendungen zum Einsatz: Elastomere der Marke Laprene zur Herstellung wiederverwendbarer persönlicher Gesichtsmasken, EVA Polymere für Beatmungsschläuche und Clarifoil als Beschlagschutz für Gesichtsmasken.
- Launch eines neuen inhaltlichen Themenangebotes auf der Celanese Website (celanese.com) in der Rubrik *Nachhaltigkeit*, unter der nachhaltigkeitsbezogene Inhalte aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) präsentiert werden. Im Mittelpunkt steht die Stewardship-Kultur von Celanese.
- Auszeichnung mit dem *ENERGY STAR Partner of the Year Sustained Excellence Award* für eine kontinuierliche Führungsposition und herausragende Beiträge für ENERGY STAR in den USA. Celanese erhielt diese Auszeichnung das fünfte Mal in Folge.
- Wahl von Lori Ryerkerk zur Nachfolgerin von Mark Rohr als Chairman des Boards of Directors am 16. April 2020.

Ergebnisse des ersten Quartals 2020 nach Geschäftssegmenten

Engineered Materials (EM)

Das Segment Engineered Materials erzielte im ersten Quartal Umsatzerlöse von 563 Millionen US\$. Dies ist ein Anstieg um 4% gegenüber dem Vorquartal, der den höheren Verkaufsmengen zu verdanken ist. Wegen des chinesischen Neujahrsfests und COVID-19 setzte das Segment in Asien weniger ab als im Vorquartal, was durch das kräftige Absatzwachstum in westlichen Ländern ausgeglichen wurde. Dieses war den jüngsten Projektkommerzialisierungen zu verdanken, die auch die zum Ende des Quartals einsetzende Nachfrageschwäche teilweise kompensierten. Das Segment erwirtschaftete ein GAAP-Betriebsergebnis von 102 Millionen US\$ und ein bereinigtes EBIT von 165 Millionen US\$. Gegenüber dem Vorquartal steigerte das Segment die Betriebsergebnismarge um 180 Basispunkte auf 18,1% und die Marge des bereinigten EBIT um 410 Basispunkte auf 29,3%. Die Margenverbesserung war den stabilen Verkaufspreisen bei gegenüber dem Vorquartal rückläufigen Rohstoffkosten sowie den höheren Beteiligungsergebnissen zu verdanken. Infolgedessen hat das Segment insgesamt sein GAAP-Betriebsergebnis und sein bereinigtes EBIT gegenüber dem Vorquartal gesteigert.

Acetyl Chain

Das Segment Acetyl Chain erwirtschaftete im ersten Quartal Umsatzerlöse von 799 Millionen US\$. Dabei glich der Anstieg der Verkaufsmengen um 5% gegenüber dem Vorquartal den anhaltenden Preisrückgang in der Branche teilweise aus. Er war eine Folge der schwachen Nachfrage aus Asien und der rückläufigen Rohstoffpreise. Der GAAP-Betriebsergebnis betrug 135 Millionen US\$, das bereinigte EBIT 139 Millionen US\$. Hauptsächlich aufgrund des Preisrückgangs in der Branche waren die Betriebsergebnismarge mit 16,9% und die Marge des bereinigten EBIT mit 17,4% niedriger als im Vorquartal. Die COVID-19-Krise schmälerte den Ertrag hauptsächlich durch Abbestellungen im März um etwa 15 Millionen US\$. In Reaktion auf den anhaltenden Rückgang der Essigsäurepreise in China und die hier unerwartet schwache Nachfrage verlagerte das Segment das Essigsäureneugeschäft mithilfe seiner internationalen Lieferkette auf die westlichen Länder. Außerdem wurde die Derivatisierungsstrategie fortgesetzt, indem die nachgelagerte VAM-Produktion gegenüber dem Vorquartal um 8% gesteigert wurde. Das Segment schloss auch die erste vollständige Anlagenwartung des Methanol-Joint-Ventures in Clear Lake im Laufe des Quartals zu Kosten von rund 15 Millionen US\$ ab. Die Anlage dürfte in den nächsten vier Jahren keine weitere Wartung benötigen.

Acetate Tow

Das Segment Acetate Tow berichtete für das erste Quartal ein GAAP-Betriebsergebnis von 27 Millionen US\$ und ein bereinigtes EBIT von 67 Millionen US\$. Dies sind Verbesserungen gegenüber dem Vorquartal, die dank der anhaltend robusten Nachfrage möglich waren. Das Segment hat in den vergangenen zwei Jahren stabile Ergebnisse erzielt. Die Dividendenerträge aus Beteiligungen betrugen im ersten Quartal 37 Millionen US\$. Das war dank des Zeitpunkts der Dividendenzahlungen mehr als im Vorquartal und lag auf dem Niveau des Vorjahresquartals.

Cashflow

Celanese erwirtschaftete im ersten Quartal einen hohen operativen Cashflow von 259 Millionen US\$ und einen freien Cashflow von 135 Millionen US\$. Das ist dem anhaltenden Geschäftserfolg und den gezielten Working-Capital-Initiativen zu verdanken. Die Investitionen beliefen sich auf 119 Millionen US\$, einschließlich mehrerer Wachstums- und Produktivitätssteigerungsprojekte in den Segmenten Engineered Materials und Acetyl Chain. Celanese rechnet jetzt für das Gesamtjahr mit Investitionen von weniger als 350 Millionen US\$, gegenüber zuvor erwarteten 500 Millionen US\$. Das Unternehmen führte im Berichtsquartal insgesamt 224 Millionen US\$ an die Aktionäre zurück – 74 Millionen US\$ in Form von Dividenden und 150 Millionen US\$ durch Aktienrückkäufe. Der Effektivsteuersatz nach US GAAP betrug im 22%, nach 12% im entsprechenden Vorjahresquartal. Hauptgründe waren Wechselkursänderungen und eine andere Länderstruktur der Gewinne. Der Steuersatz des bereinigten Gewinns je Aktie betrug im Berichtsquartal 13% und war damit genauso hoch wie im Gesamtjahr 2019.

Ausblick

„Wir arbeiten seit vielen Jahren daran, unsere Geschäfte zu verbessern und unsere Bilanz zu stärken. Daher sind wir für die aktuellen gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen gut gerüstet“, betonte Ryerkerk. „Insbesondere unsere aktuellen Maßnahmen zur Verbesserung der Produktivität und des Working-Capital-Managements sowie die Priorisierung von Investitionen dürften 300 bis 400 Millionen US\$ freisetzen, sodass wir trotz signifikanter Nachfrage- und Ertragseinbußen 2020 einen außerordentlich soliden Cashflow erwirtschaften können. Unabhängig vom Umfeld sind uns die Sicherheit unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Zufriedenheit unserer Kunden und nachhaltige Wertschöpfung für unsere Aktionäre auch in Zukunft von zentraler Bedeutung.“

Weil Dauer und Auswirkungen der COVID-19-Pandemie derzeit noch nicht absehbar sind, verzichtet Celanese bis auf Weiteres auf eine Prognose für das bereinigte Ergebnis pro Aktie für 2020.

Über Celanese

Die Celanese Corporation ist ein weltweiter Technologieführer bei der Produktion von differenzierten Chemieprodukten und Spezialmaterialien für viele bedeutende Industriezweige und Konsumgüter. Unsere Geschäftssegmente nutzen die ganze Bandbreite unserer chemischen, technologischen und unternehmerischen Expertise weltweit, um für unsere Kunden, Mitarbeiter, Aktionäre und das Unternehmen nachhaltige Werte zu schaffen. Wir arbeiten eng mit unseren Kunden zusammen, um deren vordringlichste Bedürfnisse zu lösen. Gleichzeitig fördern wir durch die „Celanese Foundation“ gezielt das soziale Engagement unserer Belegschaft und leisten dadurch in den Gemeinden im Umfeld unserer weltweiten Standorte einen positiven Beitrag. Das Unternehmen mit Sitz in Dallas, USA, beschäftigt weltweit rund 7.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von 6,3 Milliarden US-Dollar. Weitere Informationen über das Unternehmen und sein Produktangebot sind im Internet unter www.celanese.de, www.celanese.com bzw. im Blog des Unternehmens unter www.celaneseblog.com zu finden.